# N I E D E R S C H R I F T

**über die 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am Donnerstag, den 02. Juli 2020, in der Mehrzweckhalle Thalheim, 65599 Dornburg**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

Anwesend: 22

a) stimmberechtigt:
Sauer, Ulrich
Dapprich, Christoph
Kloft, Katja
Schlimm, Klemens
Bock, Rosemarie
Kunz, Christoph
Höhler, Alois
Stähler, Sebastian
Flügel, Meik
Stahl, Michael
Stahl, Arno
Hartmann, Stefan

Baron, Ottmar
Wüst, Achim
Noll, Herbert
Klawitter, Heike
Kundermann, Martin
Boderke, Karin

Ehl, Gilbert
Schäfer, Holger
Ehl, Tobias

Schmidt, Reiner

b) nicht stimmberechtigt:
Bürgermeister Höfner, Andreas
Hörter, Klaus

Agoretti, Ernst

OV Wilsenroth, Schröter, Michael (als Gast)

Kirch, Holger, Schriftführer

c) es fehlten entschuldigt:

Trottmann, Peter
Dr. Valeske, Walter
Weckbecker, Andreas
Horneck, Klaus
Lindner, Barbara
Schnee, Klaus

Schardt, Peter

Simon, Toni
Heep, Jörg

Pott, Bernd
Kegler, Markus
Weckbecker, Hans-Peter
Horn, Klaus

Hannappel, Achim
Zingel, Tobias

d) es fehlten unentschuldigt:

# Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

3. Protokollführung in den Sitzungen der Gemeindevertretung
   hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

4. Waldflächen Dornburger Wald
   hier: Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg

5. Antrag auf nachrangige Zustimmung der Gemeindevertretung zu den durch den Haupt-und Finanzausschuss gefassten Beschlüsse (§ 51a HGO):

   - Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über den Ankauf des Flurstückes 71,
     Flur 43, Gemarkung Langendernbach

   - Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für Dornburg-Langendernbach

   - Wiederwahl des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für Dornburg-Wilsenroth

   - Beschlussfassung über die Gründung einer IKZ für den Datenschutz

6. Unbefestigte Feldwege Dornburg
   hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

7. Kindergartengebühren
   hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 24.06.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Donnerstag, den 02.07.2020 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Er stellte weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, stellte die Niederschrift der 26. Sitzung der Gemeindevertretung vom 06. Februar 2020 zur Abstimmung und die Niederschrift wurde genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** **22:0:0**

## Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, gab über die Corona-Pandemie bedingte Situation einen ausführlichen Bericht und erläuterte eingehend das erlassene Hygienekonzept zur heutigen Sitzung.

Auch sprach er einige Gratulationen zu Geburtstagen etc. aus.

Abschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, mit, dass die nächste Sitzung für Donnerstag, den 27. August 2020, um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Dorndorf (Antragsschluss für Anträge: Mittwoch, 07. August 2020) vorgesehen ist.

Weiterhin informierte der Vorsitzende, Herr Höhler, dass die für ursprünglich am 26.03.2020 stattfindende Bürgerversammlung in Dornburg Langendernbach, wo unter anderem Vertreter von Hessen Mobil zum Thema „Ortsumgehung Langendernbach" referieren sollen, bis auf weiteres auf unbestimmte Zeit verschoben wird.

## Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes.

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab folgende Informationen Teil I und II in schriftlicher Form (Tischvorlagen) und verlas zusätzlich Teil II zu den Auftragsvergaben und Beschlüssen, die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung seit dem 06. Februar 2020 durch den Gemeindevorstand getätigt wurden.

Teil I:

- Der Gemeindevorstand hat dem Ingenieurbüro Agrippa aus Weilmünster den Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Bebauung Teilbereich „Feldstraße" im OT Langendernbach zu einer Auftragssumme in Höhe von 4.823,07 Euro brutto erteilt.

- Ferner wurde die Auftragsvergabe zur Erstellung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Gemeinde Dornburg vergeben, und zwar an die Bietergemeinschaft Raumplanung Vera Lauber & Stadt + Handel, Weidinger Weg 21, 57319 Bad Berleburg, zur Honorarsumme von 68.822,46 Euro brutto.

- Der Gemeindevorstand hat der Firma Sabel aus Thalheim den Auftrag für die Lieferung eines Geräteträgers (Multi-Car) zu einer Auftragssumme in Höhe von 148.707,98 Euro brutto erteilt.

- Die Firma Syro aus Wilnsdorf hat den Auftrag für den Rohrleitungsumbau zur Wasseraufbereitung im OT Langendernbach zu einer Auftragssumme in Höhe von 17.550,80 Euro brutto erhalten.

- Nach Auswertung der Angebotsunterlagen durch das Ing.-Büro Agrippa aus Weilmünster hat der Gemeindevorstand den Auftrag für den Straßenerstausbau und die Sanierung von Kanal und Wasserleitung der Ringstraße im Ortsteil Frickhofen an die Firma Reuscher aus Rennerod zu einer Auftragssumme in Höhe von 229.107,31 € brutto vergeben. Die Auftragssumme unterteilt sich in 1. Kanal 80.476,58 € brutto, 2. Wasserleitung 70.270,64 brutto (59.050,96 € netto) und 3. Straßenbau 78.360,19 € brutto.
  Zu Letzterem hat der Gemeindevorstand eine überplanmäßige Ausgabe von 6.000,-- € zugunsten der HH-Stelle 8150.106 Wasserleitung Ringstraße beschlossen. Zur Mitteldeckung werden überschüssige Mittel der HH-Stellen 7800.118 Kanalbau Ringstraße und 6300.119 Straßenbau Ringstraße verwendet.

- Der Gemeindevorstand hat die Firma EB-Steuerungstechnik, Elz, zu einer Auftragssumme von brutto 14.233,41 Euro mit der erforderlichen Neubespannung von 33 Anschwemmfilter der Filteranlage des Freibades Frickhofen beauftragt.

- Zur Erweiterung der Hauszuführung zur WLAN-Versorgung der Mehrzweckhalle Dorndorf wurde ein Auftrag an die Telekom Deutschland GmbH zu einem Preis von 2.212,58 Euro brutto vergeben.

- Der Gemeindevorstand hat die Vergabe für Software, Einweisung, Installation und Wartungsgebühren für ein Wartungs- und Inspektionsprogramm der Atemschutzgeräte der Dornburg-Wehren in Höhe von 12.390,99 Euro an die Firma Dräger in Lübeck beschlossen.

- Der Firma Giebeler Feuerschutz in Neunkirchen wurde der Auftrag für die Ersatzbeschaffung eines Stromerzeugers für die Freiwillige Feuerwehr Frickhofen in Höhe von 5.200,30 Euro erteilt.

- Das Architekturbüro Löw aus Limburg wurde mit den Leistungsphasen 1-9 für die grundhafte Sanierung des Parkettbodens im Bürgerhaus Frickhofen zu 14.403,50 Euro brutto beauftragt.

- Zur Unterstützung und Umsetzung der fünf eingereichten Regionalbudget-Projekte von Vereinen aus der Gemeinde Dornburg

  1. Ausbau Themenwanderweg Kelten auf der Dornburg
     „Kultur- und Geschichtsverein Frickhofen e.V."

  2. Friedhofs-Grabkultur des 20. Jahrhunderts in Frickhofen
     „Kultur- und Geschichtsverein Frickhofen e.V."

  3. Schautafeln Basaltabbau im Westerwald - Rundwanderweg durch den alten Steinbruch Wilsenroth
     „Obst- und Gartenbauverein Wilsenroth e.V."

  4. Brunnenplatzgestaltung und gusseiserne Pflanzkübel, Dorndorf
     „Verschönerungs- und Verkehrsverein Dorndorf e.V."

  5. Technische Ausstattung Kulturscheune Langendernbach
     „Kulturverein Langendernbach e.V."

  hat der Gemeindevorstand beschlossen:

  - dass die Gemeinde Dornburg für die fünf Regionalbudget-Projekte der Vereine der Gemeinde Dornburg die 10%-Anteile der Fördersumme der Lokalen Arbeitsgruppe übernimmt und den fälligen Betrag in Höhe von zusammen 6.690,44 Euro auf das Konto des Vereins Regionalentwicklung Limburg-Weilburg e.V. überweist, weil die Förderungen sonst nicht gewährt werden können.

- dass die Gemeinde Dornburg für die fünf Regionalbudget-Projekte der Vereine der Gemeinde Dornburg die 20%-Anteile der Summe der förderfähigen Mittel der Letztempfänger, in Höhe von zusammen 16.726,11 Euro übernimmt, soweit die Vereine dies nicht aufbringen können.

- dass die Gemeinde Dornburg den Letztempfängern die Mittel zur Vorfinanzierung der Projekte zur Verfügung stellt und Finanzierungsbestätigungen ausstellt.

- dass die Deckung für die genannten Maßnahmen aus den bereitstehenden Mitteln der Investitionsnummern 6100.101 Ortskernsanierungsmaßnahmen bzw. 6300.10 Rundwanderweg bestritten werden.

- Die Ingenieurgesellschaft Christmann aus Diez hat den Auftrag für die Ingenieurleistungen für die Erschließung des 2. Bauabschnittes des Neubaugebietes „Nordöstlich der Lahnstraße" im Ortsteil Wilsenroth zu einer Honorar-Auftragssumme in Höhe von 15.552,95 Euro erhalten.

Teil II:

- Der Gemeindevorstand hat im April den Erwerb von Mund- und Nasenschutzmasken vom Landkreis zu dessen Selbstkosten beschlossen. Hierzu wurde eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von rd. 18.000,00 € beschlossen. Mit Unterstützung der Feuerwehr Frickhofen haben wir die Masken dann im Gefahrenabwehrzentrum in Limburg geholt und in die Ortsteile zentral ausgeliefert. In höchst respektablen Einsätzen haben Ehrenamtler in allen Ortsteilen die Masken zu je 10 Stück konfektioniert und an die Haushalte im jeweiligen Ort in Form des Einwurfes in den Briefkasten verteilt. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals herzlich für diese Leistungen.

- Ferner wurden Aufträge für eine Sanierung einiger sehr maroder Straßenabschnitte beschlossen. Das betrifft einen Abschnitt des Weges Richtung alter Sportplatz in Dorndorf zu einem Auftragsvolumen in Höhe von 18.896,01 € an die Firma Jost aus Weilmünster, einen Straßenabschnitt der Langendernbacher Straße in Frickhofen im Bereich Einmündung der Haydnstraße in Höhe von 40.498,68 € an die Firma Schütz aus Weilburg, den unteren Abschnitt der Beethovenstraße in Frickhofen im Anschluss an die bereits sanierte Marktstraße ebenfalls an die Firma Schütz aus Weilburg zu 20.024,13 €, einen Abschnitt der Hauptstraße in Frickhofen im Einmündungsbereich der Blasiusstraße erneut an die Firma Schütz aus Weilburg zu 25.133,99 €, einen Abschnitt der Schulstraße in Frickhofen auch an die Fa. Schütz aus Weilburg zu 17.258,93 €, einen Abschnitt der Langgasse in Thalheim nochmal an die Fa. Schütz aus Weilburg zu 19.943,21 € und schließlich einen Abschnitt der Talstraße in Thalheim nochmal an die Fa. Jost aus Weilmünster zu 28.977,59 €.

- Der Gemeindevorstand hat ferner die Sanierung von Wirtschaftswegen vergeben. Der Auftrag für den sog. Weg zu den Siedlern Thalheim wurde an die Fa. Jost aus Weilmünster zu 125.918,90 €, der für den Baumweg zwischen Dorndorf und Thalheim zu 112.568,60 € an die Fa. Schäfer aus Weilmünster vergeben. Und für einen 200 m langen defekten Abschnitt des Weges Dreschhalle und kleine Bereiche weiterer landwirtschaftlicher Wege in Wilsenroth wurde die Fa. Koch aus Westerburg zu 33.698,51 € beauftragt.

- Nach den erheblichen Investitionen in die Parkplatzanlagen an den Mehrzweckhallen Langendernbach und Dorndorf hat der Gemeindevorstand nun einen Auftrag für die Befestigung der Parkplätze am Bürgerhaus Frickhofen beschlossen. Die Firma GS Galabau aus Rennerod, hat den Auftrag für die mit Mitteln der Förderung des Kreises aus dem Programm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg als Unterhaltungsmaßnahme finanzierten Tiefbau- und Pflasterarbeiten zu einer Auftragssumme in Höhe von 53.968,58 Euro brutto erhalten.

- Für die Sanierung der Mauer mit Zaunanlage am Bürgerhaus wurde ein Auftrag an die Fa. Belzer aus Frickhofen zu 12.450,97 € vergeben.

- Und dann zur Erneuerung des Bodens im Bürgerhaus: Der Gemeindevorstand hat, der Vergabeempfehlung des Architekturbüros Löw aus Limburg folgend, der Firma Matzkeit aus Limburg als günstigstem Anbieter den Auftrag für das Gewerk „Abbrucharbeiten" zu einer Auftragssumme in Höhe von 39.323,19 € brutto und der Firma IBR aus Dbg.-Frickhofen als günstigstem Anbieter die Aufträge für die Gewerke „Estrich" zu einer Auftragssumme in Höhe von 22.688,92 € brutto und „Parkett" zu einer Auftragssumme in Höhe von 41.777,57 € brutto erteilt. Hierzu hat der Gemeindevorstand eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 19.693,18€ brutto beschlossen. Diese Mehrausgaben werden gedeckt durch Einsparungen bei der bereits erwähnten Maßnahme Erneuerung Zaun/Mauer Bürgerhaus sowie durch die Zuwendungen des Förderprogrammes Zukunftsfonds Landkreis Limburg-Weilburg. Herr Landrat Köberle hat der Gemeinde im Beisein der beiden Kreistagsabgeordneten Peter Trottmann und Ottmar Baron am 22. Juni des Jahres aus diesem Programm Förderbescheide aus der Säule B „Infrastruktur" des Förderprogramms mit einem Fördervolumen von insgesamt 99.961,20 überreicht.

- Dann noch zwei Aufträge zur Ausstattung der Feuerwehren entsprechend dem beschlossenen Bedarfs- und Entwicklungsplan. Zum einen wurde die Beschaffung eines Atemschutzprüfgerätes zu 6.095,56 € und des Weiteren von Atemschutzgeräten mit Zubehör zu 17.600,10 € beauftragt. Der Auftrag für die Geräte der Fa. Dräger ging an die Fa. Giebeler aus Neunkirchen.

- Für die Sanierung der Brücke Welkergasse in Langendernbach wurde die Fa. Wengenroth aus Berzhahn beauftragt; die Auftragssumme beläuft sich auf 7.805,81 €.

- Der Gemeindevorstand hat nach Abstimmung mit den Mitgliedern des Bau- und Planungsausschusses die Vergabe der Planungsarbeiten für ein Heizungssystem am Freibad Frickhofen beschlossen. Und zwar als System Solar und Erdgas zur Unterstützung, mit der Maßgabe, dass die höheren Kosten für die Stützheizung - wie vom Gutachter vorgeschlagen - dann durch einen höheren Saisonkartenpreis refinanziert werden. Das Büro IRE Gießen wird mit den weiteren Planungsarbeiten auf Basis des vorliegenden Pauschalangebotes in Höhe von 23.853,31 Euro brutto beauftragt werden und soll für die ausgewählte Variante zunächst einen zu stellenden Förderantrag erarbeiten. Die Zeit der Corona bedingten Schließung des Bades in diesem Jahr soll also für die Umsetzung des Heizungskonzeptes genutzt werden.

- Mit der Herstellung der Straßenbeleuchtung im 2. Bauabschnitt Neubaugebiet „Nordöstlich der Lahnstraße" im Ortsteil Wilsenroth wurde die Süwag Energie AG aus Frankfurt zu 9.973,26 € beauftragt.

- Der Gemeindevorstand hat die Übernahme des Bauhof-Unimogs nach Ablauf des Leasings zu einem Restwert in Höhe von 11.455,88 € beschlossen.

- Last but not least hat der Gemeindevorstand den Auftrag für die Herrichtung des beschlossenen Mülltonnenabstellplatzes incl. Einhausung am Kindergarten Wilsenroth vergeben, und zwar an die Fa. GS GaLa Bau aus Rennerod zu einer Auftragssumme in Höhe von 3.436,13 €.

Dann zu weiteren Entscheidungen außerhalb des Vergabewesens:

- Der Bitte des Ortsbeirates Langendernbach folgend und nach Abstimmung mit den Anliegern hat der Gemeindevorstand beschlossen in der Mühlgasse in Langendernbach etwa auf mittlerer Höhe des Gebäudes Bahnhofstraße 55 zwei Poller einzubauen und so die Verkehrsbeziehung zwischen Bahnhofstraße Richtung Bundesstraße als Umgehung der Nutzung der klassifizierten Straßen zu unterbinden. Ich denke, dass das zurückgeführt werden kann, wenn die Umgehungsstraße denn in einigen Jahren fertig gestellt sein wird.

- Ferner wurde beschlossen, dass die sieben neuen Wohnbaugrundstücke im Wohnpark Dornburg-Center mit Erschließung von der Langendernbacher Straße aus die ungeraden Hausnummern 51 bis 63 erhalten und in Folge die Hausnummern der Gebäude im Areal des Dornburg-Centers aufrücken nach Nummern 64 bis 79. Die Hühnerfarm hat dann die Adresse Langendernbacher Straße 81. In diesem Kontext wurden für die neuen Straßen im Wohnpark die Bezeichnungen „Im Eichenring" für die südliche Zufahrt mit der dortigen Ringstraße und „Germbacher Weg" für die nördliche Zufahrt beschlossen, alles übrigens im Einvernehmen mit dem Investor.

- Die nächste Information betrifft die Anlage eines besonderen Grabfeldes für Urnenbestattungen auf dem Friedhof in Thalheim und zwar Urnenbestattungen in einer bereits gärtnerisch schön angelegten Umgebung, die auch kontinuierlich gepflegt wird. Solche Grabfelder gibt es insbesondere auf Friedhöfen in den angrenzenden rheinland-pfälzischen Ortsgemeinden. Der Wunsch eine solche Bestattungsmöglichkeit auch in Dornburg anzubieten, ist zum Teil bereits auch in Dornburger Ortsbeiräten formuliert worden. Hier ist Thalheim nun der Vorreiter. Nachdem die Gemeindevertretung im vergangenen Jahr die Friedhofsordnung der Gemeinde ergänzt und die Möglichkeit zur Anlage solcher Memoriam-Gärten geschaffen hat, wurden vom Ortsbeirat Thalheim intensive Abstimmungsgespräche geführt. Auf dem Friedhof in Thalheim besteht nun das Angebot eines solchen gärtnerisch betreuten Grabfeldes. Wir haben aktuell für den Memoriam-Garten auf dem Friedhof in Thalheim, der auf dem derzeitigen Wiesenfeld links vor der Trauerhalle zunächst auf einer rd. 150 Quadratmeter großen Fläche angelegt worden ist, eine Rahmenvereinbarung mit der Genossenschaft der Friedhofsgärtner als Treuhandstelle für Dauergrabpflege sowie der Gärtnerei Pörtner aus Wallmerod abgeschlossen. Damit wird sichergestellt, dass bei jeweiliger Vergabe eines Nutzungsrechts eine friedhofsgärtnerische Grabanpflanzung und Grabpflege für die Dauer der Nutzungszeiten erfolgt. Dies geschieht in der Weise, dass für die Gestaltung und Pflege des Grabfeldes eine Dienstleistungskonzession vergeben wird. Bei Vergabe des Nutzungsrechts vereinnahmt die Gemeinde vom Erwerber die Grabnutzungsgebühr gemäß der gemeindlichen Satzung.

Daneben ist vom Nutzungsberechtigten ein Entgelt an die Treuhandstelle für die Grabpflege mit Rahmenpflege zu entrichten. Hierzu schließt der Nutzungsberechtigte einen Dauergrabpflegevertrag mit der Firma Blumen Pörtner GbR ab. Die treuhänderische Verwaltung des Entgelts übernimmt die Genossenschaft der Friedhofsgärtner, welche wiederum die jährliche Abrechnung mit der Friedhofsgärtnerei übernimmt. So ist sichergestellt, dass die Pflege auch über die gesamte Zeit qualifiziert durchgeführt wird. Und wenn sich dieses Modell etabliert und angenommen, also nachgefragt wird, wollen wir es ggf. auch auf weiteren Friedhöfen realisieren. Hier gibt es bereits konkrete Bitten der Ortsbeiräte Frickhofen und Dorndorf.

- Und noch ein Friedhofsthema. Für das Baumurnengrabfeld auf dem Friedhof Langendernbach hatten wir eine Anbringungsmöglichkeit von kleinen Gedenktafeln auf einer hölzernen Stele konzipiert. Der Ortsbeirat hatte gebeten stattdessen eine große Basaltstele vorzusehen. Nachdem eine solche aber nirgends bezogen werden kannte hat der Ortsbeirat aus seinem Budget eine metallene Stele von dem Schmiedemeister Willi Jung aus Wilsenroth anfertigen lassen und aufgestellt. Die Arbeit von Willi Jung, für die er im Übrigen nur ein symbolisches Entgelt erhoben hat, ist wie immer ausgesprochen ansprechend professionell. Dies alles bedingt allerdings, dass diese Option der Anbringung von Gedenktafeln bei der nächsten Änderung der Friedhofsordnung noch formell berücksichtigt wird.

- Wir haben Ende April fristgerecht im Sinne der rechtlichen Vorgaben die Aufstellung des ungeprüften Jahresabschlusses 2019 festgestellt und beschlossen diesen der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg zur Prüfung vorzulegen. Er wird nach der Prüfung natürlich der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

- Der Gemeindevorstand hat außerplanmäßig eine Kleinstgrundstückparzelle in Wilsenroth im Bereich der Bahnhofstraße an die Anlieger veräußert, nachdem deutlich wurde, dass diese vor Jahren ohne Vorsatz in das Baugrundstück einverleibt worden war.

- Abschließend nochmal zum großen Thema Corona. Infolge des Shutdowns haben auch in Dornburg viele Unternehmen Stundungsanträge insbesondere zu Gewerbesteuervorauszahlungen gestellt, denen wir sämtlich entsprochen haben. Es wurden aber auch bereits Messbeträge seitens des Finanzamtes herabgesetzt, teilweise bis auf null. Nach einer überschlägigen Einschätzung der Kämmerei werden wir in diesem Jahr insbesondere Gewerbesteuerausfälle in deutlichem Umfang erleiden. Auch wenn hier im worstcase ein Volumen von durchaus über einer Million Euro ausfallender Einnahmen entstehen kann, sind wir in der Gesamtschau insbesondere wegen guter Jahresabschlüsse der Vorjahre aber gerade noch in der Lage ohne Kredite unsere Liquidität zu erhalten. Zu dem beigefügten Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges also der Hinweis, dass wir trotz allem davon ausgehen, das Ergebnis dieses Jahres doch noch gerade positiv abzuschließen, dann also keinen Nachtrag benötigen. Für das Haushaltsjahr 2021 wird es aber wohl deutlich enger. Meine dringende Bitte geht daher dahin, für das kommende Haushaltsjahr nur wirklich zwingende Maßnahmen und Projekte zu fordern und vorzusehen und sich im Übrigen bescheiden zu geben.

**Punkt 3: Protokollführung in den Sitzungen der Gemeindevertretung**
**hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass ab der folgenden Gemeindevertretersitzung Verlaufsprotokolle an Stelle der Ergebnisprotokolle gefertigt werden."

Nach reger Diskussion stellte die SPD – Fraktion folgenden weiterführenden Änderungsantrag:

„Die SPD- Fraktion beantragt, zukünftig die Sitzungen der Gemeindevertretung per Videoaufzeichnung zu dokumentieren und im Anschluss auf der Homepage zu veröffentlichen."

Es erfolgte eine namentliche Abstimmung:

| **Sitzung am:** 02.07.20 | **ja** | **nein** | **Enthaltung** |
|---|---|---|---|
| **CDU** | | | |
| Sauer, Ulrich | | X | |
| Dapprich, Christoph | | X | |
| Kloft, Katja | | X | |
| Schlimm, Klemens | | X | |
| Bock, Rosemarie | X | | |
| Kunz, Christoph | | X | |
| Höhler, Alois | | X | |
| Stähler, Sebastian | | X | |
| Flügel, Meik | | X | |
| Stahl, Michael | | X | |
| Stahl, Arno | | X | |
| Hartmann, Stefan | | X | |
| **SPD** | | | |
| Baron, Ottmar | X | | |
| Wüst, Achim | X | | |
| Noll, Herbert | X | | |
| Klawitter, Heike | X | | |
| Kundermann, Martin | X | | |
| Boderke, Karin | X | | |
| **FWG** | | | |
| Ehl, Gilbert | | | X |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schäfer, Holger | X | | |
| Ehl, Tobias | | | X |
| **ohne** | | | |
| Schmidt, Reiner | X | | |

**Abstimmungsergebnis:** **9:11:2**

**Der weiterführende Änderungsantrag wurde somit abgelehnt.**

**Punkt 4: Waldflächen Dornburger Wald**
**hier: Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage der SPD-Fraktion Dornburg:

„Der Gemeindevorstand möge mitteilen, wann mit der Wiederanpflanzung der abgeholzten Waldflächen im Dornburger Wald zu rechnen ist, und wie hoch die Kosten hierfür sind."

Zu dieser bereits am 24.04.2020 durch Herrn Bürgermeister Höfner schriftlich beantworteten Anfrage wurden die entsprechenden Unterlagen als Tischvorlage nochmals ausgeteilt.
Es wurde angeregt, beim nächsten Waldbegang sich entsprechende Waldflächen anzusehen und sich die geplante Vorgehensweise nochmals durch den Geschäftsführer des Forstservice Taunus, Herrn Frank Zabel, erläutern zu lassen.
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, teilt hierzu mit, dass er nach den Herbstferien zum diesjährigen Waldbegang einladen wird, um im Detail zu erfahren, wie sich der vermutlich heiße Sommer, besonders auf den Buchen- und Fichtenbestand ausgewirkt hat.

Die SPD – Fraktion stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Die Gemeindevertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Die Gemeindevertretung beschließt einer außerplanmäßigen Ausgabe (gem. § 100 HGO) in Höhe von 20.000,00 EUR, zur Anschaffung einer neuen mobilen Lautsprecheranlage, die möglichst bereits zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zum Einsatz kommen soll."

**Abstimmungsergebnis:** **19:1:2**

**Punkt 5: Antrag auf nachrangige Zustimmung der Gemeindevertretung zu den durch den Haupt-und Finanzausschuss gefassten Beschlüsse (§ 51a HGO):**

Der Vorsitzende, Herr Alois Höhler, berichtete über die pandemiebedingt durchgeführte Haupt- und Finanzausschusssitzung und bat um nachrangige Zustimmung zu den dort gefassten einstimmigen Beschlüssen durch die Mitglieder der Gemeindevertretung:

**1. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über den Ankauf des Flurstückes 71, Flur 43, Gemarkung Langendernbach**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Objekt des Landesbetriebs Bau und Immobilie Hessen, Fiskalerbschaften, Flur 43, Flurstück 71, Gemarkung Langendernbach mit einer Größe von 1.010 m² zu einem Ankaufspreis von 20.000, -- EUR zu erwerben und für einen öffentlichen Zweck (Parkplätze) herzurichten.
Die Finanzierung (Erwerb, Abriss des Hauses und Herrichtung als Parkplatz) erfolgt aus Mitteln der Inv.Nr. 6.100.101 „Ortskernsanierungsmaßnahmen".

**2. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für Dornburg-Langendernbach**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, Herrn Gottfried Fritz, Schleichgasse 11, 65599 Dornburg – Langendernbach, als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Dornburg II – Langendernbach mit mehr als der Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder zu wählen.

**3. Wiederwahl des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für Dornburg-Wilsenroth**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, Herrn Stefan Hof, Hauptstraße 34, 65599 Dornburg – Wilsenroth, als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Dornburg III – Wilsenroth mit mehr als der Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder zu wählen.

**4. Beschlussfassung über die Gründung einer IKZ für den Datenschutz**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gemäß § 51a HGO:

1.) Die Gemeinde Dornburg gründet gemeinsam mit den Städten/Kommunen Hadamar, Weilburg, Beselich und Weilmünster eine IKZ Datenschutz
2.) Die Gemeinden/Städte legen ihre Zusammenarbeit im ersten Schritt auf fünf Jahre aus
3.) Die Gemeinden/Städte beantragen gemeinsam eine Förderung im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit beim Land Hessen
4.) Die Gemeinden/Städte beauftragen gemeinsam einen externen Datenschutzbeauftragten
5.) Die Spezialisierung der einzelnen Datenschutzbeauftragten regeln die Bürgermeister in Absprache

**Abstimmungsergebnis: 21:0:1**

**Punkt 6: Unbefestigte Feldwege Dornburg**
**hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Ränder der unbefestigten Feldwege in Zukunft nicht mehr vom Gemeindebauhof gemäht werden."

**Abstimmungsergebnis: 20:0:2**

**Punkt 7: Kindergartengebühren**
**hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass für die Zeit, in der die Kinder nicht im Kindergarten betreut wurden, die Kindergartengebühren für die Eltern erlassen werden."

**Der Antrag wurde einvernehmlich vertagt.**

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, um 20:40 Uhr die 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende

-Höhler-

Der Schriftführer

-Kirch-